

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitz des HWBA

Herrn Oberbürgermeister Clausen

Bielefeld, den 02.03.2021

„Heiraten in Bielefeld“

Antrag der FDP-Fraktion zum öffentlichen Teil der Sitzung des HWBA am 09.03.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

zur o.g. Sitzung stellen wir folgenden zur letzten Sitzung modifizierten Antrag:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Bielefeld Marketing ein Konzept zur Förderung von Hochzeiten in Bielefeld zu entwickeln.
2. Das Konzept soll aus zwei Hauptbestandteilen zusammengesetzt sein: Zum einen sollen die städtischen Angebote für standesamtliche Trauungen deutlich kundenfreundlicher ausgestaltet werden. Hierzu zählen:
 - a. Erweiterte Terminangebote an Samstagen und Sonntagen
 - b. Geringere Anforderungen an Trauungen in Privaträumen, Zulassung von Hochzeiten unter freiem Himmel, Senkung der Gebühren für Trauungen in Privaträumen auf höchstens 300 € und Verzicht auf zeitabhängige Zuschläge
 - c. Senkung der Gebühren auch für Trauungen in den städtischen Trauzimmern auf höchstens 100 €
 - d. Ausweisung von weiteren attraktiven Trauzimmern in städtischen Gebäuden, insbesondere in attraktiveren Räumen im Alten Rathaus
3. Zweiter Hauptbestandteil des Konzeptes sind gemeinsame Vermarktungsansätze, die mit Bielefeld Marketing und der Gastronomie entwickelt werden. Hierzu könnte die Organisation einer „Hochzeitsmesse“ gehören, auf der Aussteller aus Bielefeld ihre Leistungen anbieten könnten und auf der idealerweise das Standesamt Termine vergibt. Ziel soll sein, möglichst viele Trauungen in Bielefeld zu ermöglichen. Alle Bielefelder Betriebe der Hotel- und Gaststättenwirtschaft, aus dem Eventbereich, der Kultur u.a.m. sollen die Möglichkeit erhalten, Teil gemeinsamer Marketingaktivitäten zu werden. Gemeinsam mit Bielefeld Marketing ist hierfür eine Zeit- und Kostenplanung zu erstellen.

- Die unter Punkt 2 und 3 aufgeführten Maßnahmen sind dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Personalausschusses in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen, um zeitnah Heiraten in Bielefeld attraktiver zu machen.

Begründung:

Hochzeiten sind Veranstaltungen mit großer Umsatzbedeutung vor allem für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Viele Paare suchen insbesondere bei größeren Hochzeitsfesten gezielt nach einem attraktiven Gesamtpaket, das nicht automatisch in der Heimatstadt realisiert wird. Durch die Vereinfachung standesamtlicher Trauungen verfügt die Stadt über eine wichtige Stellschraube bei der Ortsentscheidung. Auch unter Stadtmarketingaspekten ist es wünschenswert, dass viele Hochzeiten von Bielefelderinnen und Bielefeldern, aber auch von Paaren aus anderen Städten, in Bielefeld stattfinden. Das hilft dem Image der Stadt und ist aktive Wirtschaftsförderung mit großer Hebelwirkung.

Der Markt ist in 2021 voraussichtlich ausgesprochen groß, da viele, insbesondere große Hochzeiten aus 2020, verschoben worden sind und sich die Nachfrage auf eine spätere Phase in 2021 konzentrieren dürfte. Mehr Termine an mehr Orten sind daher auch unter den Aspekten des Bürgerservice geboten.

Mit freundlichen Grüßen



Jasmin Wahl-Schwentker
Fraktionsvorsitzende der FDP im Rat der Stadt Bielefeld
Mitglied des HWBA

Für die Richtigkeit:

Nicolas J. Strahlke
Fraktionsgeschäftsführer